

## EINFÜHRUNG IN DIE AVICENNA THERAPIE

Die Avicenna Therapie stammt ursprünglich aus der traditionellen Persischen Medizin. Ich habe ein System kreiert, das auf den Lehren basiert, die mir mein Meister Javad Alizadeh während einer achtjährigen Ausbildungszeit in London weiter gegeben hat. Weil es notwendig ist, die alten persischen Lehren der westlichen Mentalität anzugleichen, habe ich die Avicenna Therapie weiterentwickelt. Die gleichen persischen Ideen und Techniken werden erklärt und in völlig neuer Art und Weise gelehrt.

In diesem Artikel werde ich zuerst über die fünf *Elemente der Natur* sprechen. Im zweiten Teil werde ich speziell auf jedes der einzelnen Elemente eingehen.

Die Avicenna Therapie behandelt unsichtbare Substanzen. Sie entsprechen mehr oder weniger dem, was andere Heilsysteme „Energien“ nennen. Aber ich glaube nicht, dass „Energie“ die korrekte Bezeichnung für diese Art von Substanz ist. Dafür gibt es mehrere Gründe. Als Physiker kenne ich sehr gut die Eigenschaften von Energie, und deshalb weiß mit Sicherheit, dass diese unsichtbaren und subtilen Substanzen nicht als Energie einzustufen sind. Ihre Eigenschaften entsprechen nämlich dem, was wir Materie nennen und nicht der Energie. Aber das ist nicht der Hauptgrund, sie nicht als „Energien“ anzusehen.

Die Avicenna Therapie möchte genau sein. Sie behandelt aber in erster Linie die unsichtbaren materiellen *Elemente der Natur*. Daraus resultiert der praktische Grund für diese Genauigkeit. Weil die verschiedenen Elemente auch eine sehr unterschiedliche Natur haben, ist ein Student manchmal in der Lage, eins dieser Elemente zu erspüren. Er nennt es „Energie“ und glaubt unterbewusst, das gefunden zu haben, was auch immer gefunden werden soll. Er sucht nicht weiter nach „Energien“ einer völlig anderen Natur.

Wenn wir aber diese unsichtbaren Substanzen “Elemente” nennen, wird der Student bemerken, dass er in der Lage ist “Luft” (zum Beispiel) zu fühlen und er wird weiter nach „Feuer“, „Erde“ etc. suchen.

Gleichzeitig gibt es Systeme wie Reiki oder auch andere, die nur über eine einzige “Universelle Energie” sprechen. Nach der Avicenna Therapie aber gibt es fünf verschiedene „Energien“, oder besser gesagt, sehr unterschiedliche *Elemente der Natur*, die lediglich unsichtbar sind.

Aus diesem Grund ist es besser, sehr genau zu sein und über subtile Materie anstatt über “Energie” zu sprechen.

Und was ist diese subtile Materie?

Es gibt eine Art subtiler Materie, die durch die menschlichen Sinne nicht wahrgenommen werden kann und die der westlichen Wissenschaft unbekannt ist. Wir können sie *Luft, Wasser, Erde, Feuer und Blut* nennen. Natürlich ist diese unsichtbare Luft nicht die Luft, die wir einatmen, und dieses unsichtbare und subtile Wasser ist nicht das Wasser, das wir trinken. Und selbstverständlich ist subtiles Blut nicht das Blut, das in unseren Adern fließt. Die Elemente sind unsichtbare Materie, die – wie oben bereits erwähnt - für die menschlichen Sinne normalerweise nicht wahrnehmbar ist.

Diese unsichtbare Materie entspricht mehr oder weniger einigen der vier (oder fünf, wenn wir Äther mit einbeziehen) *Elementen der Natur*, über die alte griechische und indische Philosophen schon gesprochen haben.

Andere Therapien nennen diese subtile Materie "Prana", "Qi", „Orgon“, "Lebenskraft" etc. Wir sprechen über das Gleiche, aber aus praktischen Gründen, die ich bereits angeführt habe, zieht die Avicenna Therapie es vor, über subtile Materie und nicht über Energie zu sprechen.

Neben diesen fünf einfachen Substanzen gibt es noch verschiedene andere zusammengesetzte Substanzen, zum Beispiel *Licht, Öl und Zucker*. Diese Substanzen und verschiedene andere sind eine Mixtur aus den einfachen *Elementen der Natur*.

Die Elemente können - gewissen Regeln entsprechend - auch in andere Elemente transformiert werden. Luft kann in Erde transformiert werden, Erde in Feuer etc.

Deshalb ist es ziemlich schwierig, oder vielleicht sogar unmöglich zu sagen, ob es wirklich fünf verschiedene *Elemente der Natur* gibt. Vielleicht gibt es nur vier oder sogar nur drei. Weil jedes einzelne Element in jedes andere transformiert werden kann, gibt es keinerlei Möglichkeit festzustellen, welche original oder welche transformiert sind. Vielleicht gibt es nur ein einziges einfaches Element – zum Beispiel Blut – und die anderen vier haben sich aus der Transformation des Elementes Blut gebildet. Und das würde bedeuten, sie wären eben nicht einfach, sondern transformiert.

Traditionelle Persische Medizin hat die Auffassung, dass es fünf einfache *Elemente der Natur* gibt, wie Ayurveda zum Beispiel. Aber andere Systeme gehen davon aus, dass es vier gibt, und die Alchemie aus alter Zeit (auch Menschen wie Paracelsus und Gurdjieff) nimmt an, dass nur drei existieren, und sie haben nicht ganz unrecht damit.

Durch die drei inneren Kanäle, die das Kundalini System bilden, fließen folgende *Elemente der Natur*: Blut findet seinen Weg in den zentralen Kundalini Kanal (den die Hindus Sushumna nennen), Erde in den linken Kundalini Kanal (die Hindus: Ida) und Feuer in den rechten Kundalini Kanal (die Hindus: Pingala).

Es sind also drei Elemente, die durch das menschliche Kundalini System fließen. Sie kommen aus der physikalischen Luft, die wir einatmen und vermischen sich später in verschiedenen Chakren, um die beiden anderen einfachen Elemente zu bilden. Deshalb können wir verstehen, warum frühere Alchemisten sagten, dass alles aus drei einfachen Prinzipien erschaffen ist.

Wie viele einfache *Elemente der Natur* gibt es also wirklich: fünf, vier oder nur drei? Es gibt keinerlei Möglichkeit, die Frage korrekt zu beantworten. Avicenna hat in seinem Buch „Der Kanon der Medizin“ den gleichen Punkt angesprochen und die verschiedenen Heilsysteme mit Malern verglichen, die verschiedene Farbtöne erhalten, wenn Grundfarben vermischt sind. Die erste Gruppe nimmt fünf verschiedene Farbpigmente, die zweite Gruppe vier. Nachdem die Pigmente klug zusammengemischt sind, werden beide Gruppen der Maler - die erste und die zweite – in der Lage sein, alle Farbnuancen der Natur genauestens abzubilden. Es ist zum Beispiel möglich, braun-gelb zu mischen, indem vier verschiedene Farbpigmente genommen werden, ganz genauso, als würden die Maler fünf nehmen.

Ich zitiere aus Avicenna's Kanon

*„Die Konzeption des Universums bezüglich der vier oder fünf Elemente ist bei allen Völkern gefunden worden. Sich zugunsten einer Lehre auszusprechen, mündet fast zwangsläufig in dem Versuch, die verschiedenen Formen miteinander in Einklang zu bringen. (Aristotelisch, indisch, persisch, chinesisch, zum Beispiel) Stell dir vor, mehrere Menschen fangen an, eine bestimmte Landschaft zu malen; jeder stammt aus einer anderen Nationalität stammt; jedem steht nur eine begrenzte Anzahl von Farbpigmenten zur Verfügung; jeder ist ein wahrer Künstler. Das Schlussgemälde von jedem einzelnen wird grandios und aufregend sein. Aber es wäre völlig unangebracht, wenn damit angefangen würde, sie Stock für Stock und Stein für Stein miteinander zu vergleichen. Wenn wir verstehen, sollen wir lernen – von jedem.“ (Avicenna)*

### **3. Die Substanzen**

In der traditionellen Persischen Medizin werden fünf verschiedene Substanzen unterschieden

1. Luft
2. Wasser
3. Erde
4. Feuer
5. Blut

Diese Substanzen werden in folgender Anordnung aufgeführt: von der weniger feinen bis zur allerfeinsten. Das bedeutet, dass Luft weniger fein ist. Blut ist demnach die subtilste einfache Substanz. Weniger subtile Substanzen sind gröber, lösen sie sich deswegen schneller auf oder werden schneller abgebaut als die feinsten Substanzen, die länger existieren oder länger leben.

Die ersten vier Substanzen sind wie Gase. Sie sind unsichtbar, subtil, nicht auffindbar für die Wissenschaft und gehören zur unsichtbaren, aber stofflichen Ebene. Das fünfte Element Blut gehört zu einer höheren Ebene oder Dimension.

Wenn wir über die Ebenen der Imaginalen Zwischenwelt sprechen, “leben” die ersten vier Elemente in unteren Ebenen, wo es nur sehr wenig Blut gibt. Blut erscheint erst in größeren Mengen auf höheren Ebenen. Erst über der 10. Ebene existiert nur eine Substanz, und das ist Blut.

Nach der Philosophie der alten Griechen gab es eine sublunare Sphäre (eine Welt) mit vier Elementen: Erde, Wasser, Feuer und Luft. Sie sprachen auch über die Himmelsphären, in denen ein neues Element, der Äther (oder fünftes Element oder Quintessenz) existiert. Dieser Äther, oder die Quintessenz, kann mit dem Element Blut verglichen werden.

Gewöhnlich formen sich Elemente selbst zu einer Art Schnur oder Faden, der eine gewisse, klar umrissene Form annimmt. Diese Fäden können aus einem Element oder vielen verschiedenen Elementen bestehen, die jeweils in einer anderen Geschwindigkeit vibrieren.

Die unsichtbaren *Elemente der Natur* haben einige wichtige Eigenschaften, zwei von ihnen sind: die Geschwindigkeit der Vibration und die Lebensdauer.

## **Geschwindigkeit der Vibration:**

All diese Substanzen vibrieren, einige von ihnen sehr schnell und andere langsamer. Sie können im Körper und auch außerhalb von Lebewesen gefunden werden.

Wenn wir zum Beispiel über den menschlichen Körper sprechen, ist diejenige natürliche Substanz, die am langsamsten vibriert (und das kann ich feststellen) eine mit der Durchschnittsrate von 10 Sekunden pro Schwingung, während die schnellste (die sich im Herzen befindet) durchschnittlich 30 000 mal in der Sekunde vibriert. Das sind 30 000 Hertz.

Wie ich schon erklärt habe, sind die Elemente gewöhnlich als Fäden strukturiert. Die Fäden können auch vibrieren, die sich aber in der Vibrationsrate von der des Elements unterscheiden. So haben wir zwei unterschiedliche Arten von Vibration: die Vibration der Elemente und die Vibration der Fäden.

So weit ich weiß wird die Vibration der Fäden generell nicht zur Heilung genutzt. Nur diejenigen Menschen, die mit Musik therapieren, nutzen die Vibration der Fäden für die Heilung. Der Rest der Heiltechniken befasst sich mit der Vibration der Elemente, die die Fäden bilden.

## **Lebensdauer:**

Lebensdauer bedeutet, dass die Elemente für eine gewisse Zeitspanne "leben", bevor sie in andere Elemente zerfallen. Das geschieht gewöhnlich mit einer langsameren Vibrationsgeschwindigkeit. Generell können wir sagen, dass die Elemente Luft und Wasser nur kürzere Zeitabschnitte leben (Monate oder vielleicht einige Jahre) das Element Erde lebt länger (gewöhnlich für Jahre) und einige Frequenzen der Elemente Feuer und Blut können Jahrhunderte oder vielleicht sogar länger überleben.

## **Die Elemente innerhalb und außerhalb von Lebewesen.**

Die fünf Elemente fließen innerhalb von Lebewesen frei. Sie können aber auch in den Köpern und außerhalb ihrer Körper fließen. (In ihrer Atmosphäre oder Aura)

In der leblosen Natur fließen sie nicht. Sie existieren zwar, sehen aber wie kompakte Kristalle aus, die durch Sequenzen der verschiedenen einfachen Elemente gebildet sind. Diese Kristalle können weniger als zehn bis zu mehreren hundert Frequenzen (oder vielleicht tausenden) der einfachen Elemente enthalten. So weit ich es sagen kann, können weder diese leblosen Kristalle noch die enthaltenen Frequenzen sie zum Vibrieren bringen. Sie sind sozusagen „eingefroren“.

Die Kristalle sind unsichtbare Substanzen. Sie kommen durch die Luft, durch Nahrungsmittel, Licht, das Hören, die Berührung etc. in den Körper. Wenn sie erst im menschlichen Körper sind, werden sie in einfache Elemente zersetzt und fangen unabhängig voneinander an zu fließen. Nach einiger Zeit (normalerweise nach einem kurzen Zeitabschnitt) fangen sie an zu vibrieren, und zwar mit der Geschwindigkeit der Vibration, die für sie kennzeichnend ist.

So weit ich es sagen kann, wird dieser Zerfallsprozess von "leblosen" Kristallen in "lebendige" subtile Elemente von den Chakren in Gang gesetzt. Zum Beispiel habe ich beobachtet, dass die

Chakren von Herz, Thymus, Schilddrüse und dem dritten Auge diese Art von Arbeit vollbringen. Auf Grund meiner Beobachtungen kann ich sagen, dass das Herz Chakra in meisten Fällen Kristalle zersetzt, die in der physikalischen (oder atmosphärischen) Luft enthalten ist, die wir einatmen. Das Thymus Chakra zersetzt Kristalle, die von der Dankbarkeit her kommen, die uns von anderen Menschen entgegengebracht wird. Das Kehlkopf Chakra nehmen die Kristalle aus Nahrungsmitteln und Getränken auf. Das dritte Auge Chakra zersetzt Kristalle, die von den physikalischen Sinnen stammen (Sehen, Hören, Tasten, etc.)

Je nach Größe der verschiedenen Chakren wird ein größerer oder kleinerer Anteil der Kristalle zersetzt.

## **DIE ELEMENTE IN DER LUFT, DIE WIR EINATMEN**

Um es besser erklären zu können, möchte ich ein Beispiel geben. Ich möchte ein wenig darüber sagen, was wir aufnehmen und was geschieht, wenn wir physikalische (oder atmosphärische) Luft einatmen. Die physikalische Luft, die ein „lebloses“ Wesen ist, trägt Kristalle in sich, die nicht vibrieren und die von uns zersetzt werden müssen, damit wir die subtilen Elemente nutzen können, aus denen sie gemacht sind.

In allen Fällen, die ich beobachtet habe, ist das Herz Chakra dafür verantwortlich die Kristalle oder die Luft in die Elemente zu zersetzen, aus denen sie gemacht sind.

Ich glaube, dass Menschen normalerweise vielleicht 2% der subtilen Elemente aufnehmen, die in den Luftkristallen enthalten sind. Doch fängt das Herz Chakra erst an zu wachsen, Schritt für Schritt, wird ein immer größerer Anteil aus der Luft aufgenommen.

Tatsache ist, dass nach meinen persönlichen Beobachtungen normale Menschen mit einem Herz Chakra durchschnittlicher Größe hauptsächlich das Element Erde aus der physikalischen Luft aufnehmen. Sagen wir, dass von dem, was sie absorbieren, 99% Erde ist, 0,9 % Feuer und 0,1 % Blut. Jeder ist fähig, all die Erde zu absorbieren, die in den Kristallen enthalten ist. Diese drei Elemente, Erde, Feuer und Blut, die also aus der atmosphärischen Luft extrahiert wurden, werden jetzt in verschiedene Orte des Körpers wandern. Sie werden gebraucht, um unseren Feuer-, Wasser- und Blut-Körper aufrechtzuerhalten und unsere mental-emotionalen und physikalisch zentralen Kanäle zu erhalten. Genauso werden die drei Elemente in unser Kundalini System fließen – neben anderen Verwendungen auch.

Wenn das Herz Chakra anfängt zu wachsen, wird mehr Feuer aus dem Kristall absorbiert. Nur sehr wenige Menschen mit wirklich gigantischen Herz Chakren (Meiner Meinung nach sind sie mehr als ein Kilometer weit) fangen an, das Element Blut aus dem Kristall zu absorbieren, und zwar in beachtlicher Menge.

Es wäre wunderbar, mehr Elemente aus der atmosphärischen Luft aufnehmen zu können. Der Weg zum Erfolg ist eindeutig, wir müssen unser Herz Chakra ausdehnen.

Der einfachste Weg, das Herz Chakra anwachsen zu lassen, ist anderen Menschen wirkliche Hilfe zu geben. Nachdem wir wirklich jemandem geholfen haben, wächst unser Herz Chakra für einige Zeit und dies erlaubt uns, mehr vom Element Feuer aus der physikalischen Luft zu extrahieren. Die Zeitspanne, die das Herz Chakra größer bleibt, hängt von der Intensität der Hilfe ab, die wir

gegeben haben und von dem Level der Entwicklung der Person, die unsere Hilfe erhalten hat. Manchmal ist das Wachstum von Dauer. Was dann geschehen ist, ist folgendes: sobald unser Herz Chakra weiter anwächst, fangen wir auch an, mehr Feuer aus den Kristallen der atmosphärischen Luft aufzunehmen.

Es ist auch möglich, mehr "Blut" aus den Kristallen der physikalischen Luft zu extrahieren, aber dafür braucht es ein weiteres Anwachsen der Größe des Herz Chakras, und das habe ich nur sehr wenige Male gesehen.

Die sehr kleine Menge des absorbierten Blutes aus der atmosphärischen Luft wird unter anderem dafür genutzt, um unsere Feuer-, Wasser- und Blut-Körper (drei unsichtbare Körper, die die meisten Menschen haben) aufrecht zu erhalten. Um den Feuer- und Wasser- Körper zu erhalten, wird das Blut aus der atmosphärischen Luft offensichtlich zuerst in Feuer und Wasser transformiert.

Ein Teil des Bluts, Feuers und der Erde, der aus der physikalischen Luft aufgenommen wurde, wird zum Steißbein-Chakra gesandt, von wo er durch die drei Hauptkanäle fließt, die das Kundalini System bilden. Wie bereits erwähnt, werden diese drei Kanäle bei den Hindus Sushumna, Ida und Pingala genannt.

Der Rest des Blutes, des Feuers und der Erde, der aus der physikalischen Luft extrahiert wurde, wird zu zwei speziellen Chakren gesandt. Eins ist dafür verantwortlich, die emotional-mentale Vitalität zu erschaffen, und das zweite sorgt für die physikalische Vitalität.

Die drei Elemente sammeln sich in einem speziellen Chakra, das unterhalb vom Nabel Chakra liegt. In diesem speziellen Chakra vermischen sie sich und werden in die fünf Elemente transformiert: Luft, Wasser, Erde, Feuer und Blut. So wird ein wichtiger Kanal der Vitalität geboren. In diesem zentralen Kanal (dem emotional-mentalen Kanal, um genau zu sein) entspringen viele Meridiane jeglicher Größe, die die lebenswichtigen Elemente in den Rest des Körpers verteilen.

Die Weite des zentralen Kanals ist davon abhängig, wie viele Elemente die Person aus der physikalischen Luft extrahieren kann. Obwohl es unmöglich ist, exakt und präzise zu sein haben meine eigenen Beobachtungen gezeigt, dass eine durchschnittliche Person, die gewöhnlich 2% der Kristalle aus der Luft aufnimmt, einen Zentralkanal von einer maximalen Weite von vielleicht 20 cm hat. Wenn sie in der Lage ist, mehr Feuer aufzunehmen, kann der Zentralkanal bis zu einem Maximum von 20 Metern anwachsen. Irgendwann einmal fängt die Person an, mehr Blut aufzunehmen, und der Kanal kann sich noch weiter ausdehnen. Ich weiß nicht, ob es eine maximale Weite gibt.

Ein weiterer Teil der drei Basiselemente, die aus der Luft extrahiert sind, werden vom Herz Chakra zu einem anderen speziellen Chakra gesandt. Dort vermischen sie sich und werden wieder zu fünf Elementen. Allerdings haben sie - als Resultat der verschiedenen Mixturen - andere Frequenzen als die ursprünglichen drei. Hier beginnt der physikalische Zentralkanal. Dieser Kanal gibt den Körperorganen die Lebenskraft. Von dem, was ich gesehen habe, gehen etwa 70 – 80% der subtilen Elemente aus der physikalischen Luft zum emotional-mentalen Zentralkanal und 20 – 30 % zum physikalischen Zentralkanal.

Der physikalische Zentralkanal ist viel enger als der emotional-mentale. Eine durchschnittliche Person hat vielleicht eine Weite von 6 cm, und ich habe niemanden mit einem physikalischen

Zentralkanal gesehen, dessen Ausdehnung mehr als 30 cm beträgt. Diese Weite gehörte einem ehemaligen Olympiachampion, den ich einst getroffen habe.

Es ist interessant, dass die Avicenna Therapie (und die traditionelle persische Medizin) über fünf einfache *Elemente der Natur* spricht. Ich habe gerade erklärt, wie wir drei Elemente aus der physikalischen Luft erhalten, die später in fünf Elemente transformiert werden. Wie schon gesagt, haben Alchemisten aus früheren Zeiten, ( die über drei Elemente sprachen) und Menschen wie Paracelsus, Gurdjieff und andere (die auch über die Natur gesprochen haben, die aus ihrer Sicht aus drei Elementen hervorgegangen ist) nicht ganz Unrecht.

Als Schlussfolgerung möchte ich sagen: Niemand weiß, ob die Natur aus drei, vier oder fünf einfachen Elementen hervorgegangen ist. Aus mehreren Gründen - einige von ihnen sind kulturell, und einige andere beziehen sich auf die optimale Entwicklung der Studenten - glaubt die Avicenna Therapie, dass es besser ist, über fünf Elemente zu sprechen. Aber sie respektiert jedes andere System, das von einer anderen Anzahl von einfachen Elementen ausgeht.